

# Die Räume werden zum Leben erweckt

Ingenieurbüros für Innenarchitektur – es ist wichtig, wenn etwas von außen schön anzusehen ist, doch viel wichtiger ist es, wenn man sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlt.

Deshalb ist es wichtig, die Möblierung von Anfang an in den Entwurf zu integrieren. Es macht also Sinn, die Einrichtung des Raumes an die Bedürfnisse anzupassen und nicht umgekehrt. Das bereitet Freude, schafft leichter Ordnung, spart Zeit und auch Geld.

Zu einer erfolgreichen Ideenumsetzung gehören Organisation, Planung und gut durchdachte Entscheidungen. Die Innenarchitektinnen und Innenarchitekten unterstützen die Kunden dabei



„Die Einrichtung der Räume gehört an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst und nicht umgekehrt.“

Susanne Gehrler,  
Innenarchitektin



gerne und begleiten sie auch nach Wunsch zu ihren Terminen.

### 3D-Programme als Unterstützung

Damit sie die richtigen Angebote einholen und auswerten können ist es wichtig,

dass sie ein genaues Bild ihrer Vorstellungen besitzen. Als Innenarchitektin/Innenarchitekt kann man die Interessenten dabei mit 3D-Programmen unterstützen und sie zum ersten Mal einen Blick auf das Ganze werfen lassen.

## Bauherrencoaching

Für große Aufgaben ist es wichtig, sich richtig vorzubereiten. Aber wie bereitet sich ein Bauherr auf seine große Aufgabe vor? Fachleute hören immer wieder von Projekten, welche durch zu wenig Vorbereitung Zeitrahmen und Budget gesprengt haben. Sätze wie „Hätten wir da nur früher dran gedacht“, lassen sich mit einer genauen Planung und einem klaren Ziel vor Augen beseitigen. So kann ein Bauherrencoaching nicht nur Mehrkosten und Ärger sparen, sondern den Bauherren auch noch mit einem besseren Gefühl sein Projekt starten lassen. Ein Raum vermittelt Emotionen. Um herauszufinden, welcher Raum passt, macht es

Sinn, sich damit auseinanderzusetzen, welche Wohnerfahrungen seiner Kindheit jemanden bis heute prägen. So lassen sich Wohnbedürfnisse priorisieren. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit allen Bewohnern können sich Meinungsverschiedenheiten durch gutes Zuhören in Luft auflösen.

### Das richtige Vorgehen

Anfangs ist es wichtig, zu träumen. Denn aus diesen Träumen kann herausgefiltert werden, was jemandem wirklich wichtig ist. Diese Wohnbedürfnisse soll man am besten gleich zu Papier bringen und dann alle rechtlichen und finanziellen Bedingungen

abklären. Ein wichtiger Tipp: Schauen Sie sich in Ihrem Umfeld nach für Sie interessanten Projekten um und finden Sie heraus, wer bei diesen Projekten mitgewirkt hat.

### Wichtig ist ein Ansprechpartner

Freude möchte man teilen. Aus diesem Grund werden die ersten Pläne oft Freunden und Verwandten vorgeführt. „Doch nicht immer macht es Sinn, sich durch all die Tipps und Änderungsvorschläge verunsichern zu lassen. Es ist Ihr Projekt und Ihr Zuhause, in welchem Sie sich wohlfühlen sollten. Finden Sie also einen Partner, welcher Ihre Wohnbedürfnisse und Ansprüche kennt und der Ihnen hilft, an Ihr Ziel zu kommen,“ rät Susanne Gehrler.